

Ist die Post denn da?

Die Post ist da, die Post ist da –
die Engel singen "fallera,
was mag der Postmann mir denn bringen,
von all den guten, schönen Dingen?"
ich mache auf und siehe da:
die Post, die Post, die Post ist da!

Ist's ein Paket ein Sack, ein Brief?
Ich rätsle, doch ich liege schief...
hat mir die Liebe was geschickt?
Hat mir da wer am Zeug geflickt,
indem er eine Rechnung schrieb?
Ich brauch' jetzt keinen Seitenhieb!

Der Bote guckt so schelmisch nett,
als ob er was Besond'res hätt...
Was versteckt er hinterm Rücken?
Und was verbirgt er meinen Blicken?
Bald weiß ich es: für mich ist's nicht!
Nur für den Nachbarn, diesen Wicht!

Dann rückt er mit der Bitte raus:
„Der nebenan ist nicht zu Haus –
würden sie dies bitte nehmen,
sonst hat er's nicht, das würd' in grämen,
denn es ist, wie ich mir denk,
doch zum Geburtstag ein Geschenk!

Ein Liebesbrief scheint auch dabei
(für den? Das ist mir einerlei),
weil es im Innern raschelt, ruckt
(wobei's mich krass im Ärmel juckt,
ich möcht' dem Boten eine schmieren –
bloß nicht die Contenance verlieren...)!

Schon hab ich mich umsonst gefreut.
Doch, damit's mich später dann nicht reut,
geb' ich dem Menschen einen Zehner!
Das wäre ja wohl auch noch schöner,
daß ich mich nicht mit freuen sollte –

wenn einer kriegt was ich doch wollte!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)